

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Unterhaltungsverband "Uchte" über IHU Geologie und Analytik GmbH
Straße, Hausnummer: Dr.-kurt-Schumacher-Str. 23
Postleitzahl (PLZ): 39576
Ort: Stendal
Telefon: +49 172 6056867
E-Mail: schickhoff@ihu-stendal.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 600826

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Verbandsgebiet des UHV Uchte

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Unterhaltungsarbeiten in und an Gewässern II. Ordnung im Verbandsgebiet des UHV "Uchte"

Maschinelle Krautung der Böschungsrandstreifen, Gewässerböschungen und Gewässersohlen = 3.830.000 m²

Manuelle Krautung der Böschungsrandstreifen, Gewässerböschungen und Gewässersohlen = 200.600 m²

Maschinelle Grundräumung (Sohlenaufhöhungen abtragen, Boden einplanieren, Anlandungen beseitigen) = 11.010 m³

Manuelle Grundräumung (Sohlenaufhöhungen abtragen, Boden einplanieren, Anlandungen beseitigen) = 25 m³

Gehölzschnittarbeiten, sonstige Unterhaltungsarbeiten, Stauanlagen regulieren und unterhalten

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.01.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2031

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=876753>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

26.08.2026 - 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=876753>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

steht mit zur Verfügung, siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Referenzliste vergleichbarer Projekte, Liste der zur Verfügung stehenden Technik und AK, außerdem siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Stendal - Prüfstelle, Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal